



Schader Stiftung



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

Call for Contribution

WIR haben Kultur

Erfahrungen, Forschungen und Austausch

18. Oktober 2023

Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Wer auf der Bühne vorkommt, ist sichtbar. Graffiti begleiten unsere täglichen Wege. Lieder in verschiedenen Rhythmen, Klangfarben und Sprachen werden gehört. Geschichten aus diversen Kulturen und deren Wanderung in neue Bezüge sind lesbar – wer schreibt, der und die bleibt.

Gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist ein wichtiger Faktor für eine vielfältige Gemeinschaft. Der Kulturbereich mit all seinen Facetten ist dabei besonders geeignet, um anhand von Debatten und Diskussionen die Bedeutung unserer pluralistischen Gesellschaft erkennbar zu machen. Dabei können die dazugehörenden Narrative fortführend weiter ausgehandelt und sichtbar gemacht werden. Die vielfältigen Erzählungen von Zuwanderung, Aufbruch und Umbruch aber auch von den Vorzügen des gesellschaftlichen Zusammenhalts sind Ressourcen, um migrantische und marginalisierte Perspektiven im kulturellen Leben der Gesellschaft für alle erfahrbar und nachvollziehbar zu machen.

Doch in welchen Kulturbereichen kann sich dies widerspiegeln? Wie werden solche speziellen und eigenen Geschichten erzählt, welche Ausdrucksformen stehen zur Wahl und gibt es Orte, die für das Erzählen und Teilen von vorhandenen und neu entstehenden Geschichten besonders geeignet sind? Welche Akteure nehmen sich der Projekte an und verbreiten sie in der bestehenden pluralen, postmigrantischen Gesellschaft?

Gemeinsam wollen wir erkunden, wer die bestehenden Angebote in welcher Weise wahrnimmt und ob wir es schaffen können, die Sichtbarkeit von kulturellen Programmen in den Kommunen und darüber hinaus

zu erhöhen, indem wir u.a. die Zielgruppe erweitern.

Zu fragen ist daher:

- Welche Konzepte der Kulturellen Bildung bestehen und wie kann voneinander gelernt werden?
- Wer initiiert und welche Strukturen bzw. Rahmenbedingungen müssen gesetzt werden?
- Wie unterscheiden sich partizipative Kulturangebote zwischen Stadt und ländlichem Raum? Wo liegen die Herausforderungen?
- Welche Initiativen und Projekte sind in den vergangenen Jahren in den Kommunen entstanden und sind übertragbar?

Die Tagung versucht, drei Gruppen anzusprechen und ihre Beiträge zu verbinden:

- Menschen, die in Projekten des **Integrationsarbeit** aktiv sind, speziell in WIR-Koordinationsstellen
- Personen aus der **Wissenschaft**, die sich mit gesellschaftspolitischen und kulturellen Fragestellungen auseinandersetzen
- Personen, die vor Ort in **Politik, Verwaltung und Kultur** für Konzepte (mit-)verantwortlich sind

Die Tagung zielt darauf ab, das Wissen und den Erfahrungsschatz innerhalb sowie zwischen den Gruppen zum wechselseitigen Nutzen bereit zu stellen. Sie stellt außerdem, nicht zuletzt, Kontakte her, um konkrete Projekte vor Ort umzusetzen oder zu fördern.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Kultur leben. Vielfalt und Integrationspotenziale in Rhein-Main und Hessen“ statt, das vom WIR-Programm des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (HMSI) gefördert wird.



Schader Stiftung

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

Wir laden ein, Workshopbeiträge vorzuschlagen. Wer möchte

- eine Projektvorstellung mit anschließender Diskussion
- eine Forschungsvorstellung mit Gesprächsrunde
- eine Praxis-Session oder
- ein eigenes Format anbieten?

Wer möchte sich mit einem **Poster** mit Informationen zu einem Kulturprojekt beteiligen?

Die Workshopsessions sind für die zweite Hälfte der Tagung vorgesehen. Es wäre möglich, zwei Zeitfenster hintereinander zu koppeln, falls für ein Thema mehr Zeit benötigt wird.

Alle Angebote sollen einen Bezug zum Thema des Symposiums haben: Wie kann die Sichtbarkeit von kulturellen Programmen in den Kommunen erhöht werden? Welche Konzepte und Innovationen liefern Beiträge zur Vielfältigkeit der Gesellschaft? Wie ist das in hessischen Kommunen umgesetzt und welche Rolle spielt kulturelle Teilhabe bei den Bemühungen um gesellschaftliche Partizipation?

Wer eine Session oder ein Poster anbieten möchte, bewirbt sich bitte unter www.schader-stiftung.de/wirhaben-kultur oder per Mail an call@schader-stiftung.de bis spätestens **Freitag, den 18. August 2023**.

Für Fragen steht als Ansprechpartner seitens der Schader-Stiftung zur Verfügung:
Dennis Weis, weis@schader-stiftung.de.

Weitere Informationen unter: www.schader-stiftung.de/kulturleben

Veranstaltungsort

Schader-Campus
Goethestraße 2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit
finden Sie [hier](#).

Anreise

Hinweise zur Anreise finden Sie
[hier](#).

Hinweise zur Buchung des
DB-Veranstaltungstickets finden
Sie [hier](#).

Anmeldungen

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Programmverantwortung

Marion Nickel & Wiebke Schindel,
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration (HMSI)
Dennis Weis, Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de